



So unterschiedlich kochten sich Deutschland und seine europäischen Nachbarländer durch den Lockdown

- Während die Deutschen in der Zeit des Lockdowns bei HelloFresh am liebsten heimische Gerichte bestellten (22 %), zog es die europäischen Nachbarn in die kulinarische Ferne.
- Die Deutschen sind klarer Spitzenreiter in Europa bei der Wahl vegetarischer Gerichte (38 %).
- Bayern, Hamburg und Baden-Württemberg sind die Veggie-Hochburgen Deutschlands (43 %); den geringsten Appetit auf vegetarische Gerichte hat Mecklenburg-Vorpommern (33 %).

Berlin, 29. Juni 2020. Die Auswirkungen des Lockdowns waren in allen Lebensbereichen spürbar. Doch wie wurde in dieser besonderen Zeit gekocht? Zeigen sich Unterschiede zum Vorjahreszeitraum? Und welche Zutaten wählten die Deutschen im Vergleich zu den europäischen Nachbarn? HelloFresh hat sich diese Fragen genauer angeschaut und ausgewertet, was in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden bestellt wurde. Die Ergebnisse sind im Bericht [„Heimische Küche oder kulinarische Ferne? – So kochte Europa 2020 während des Lockdowns“](#) zusammengefasst.

Die neue Lust am Kochen und Ausprobieren

In diesem Jahr war vieles anders. Durch die im April beschlossenen Reise- und Kontaktbeschränkungen verlagerte sich das Leben nach Hause. Dort haben viele Deutsche gearbeitet, ihre Kinder betreut und natürlich auch miteinander gekocht und gegessen. Wie eine aktuelle Umfrage von HelloFresh zeigt, entfachte die vermehrte Zeit zu Hause eine neue Lust am Kochen. So gaben rund 83 % der Befragten an, ihr Kochrepertoire in den letzten Wochen und Monaten erweitert zu haben. Jeder Fünfte hat ein bis zwei neue Rezepte ausprobiert (22 %). Bei rund 28 % erweiterte sich das Spektrum um drei bis vier neue Gerichte. Aber auch die Art, wie wir zusammen essen und genießen, hat sich im Lockdown verändert. Fast die Hälfte der Befragten (46 %) gab an, mindestens einmal per Videokonferenz mit einer anderen Person gegessen zu haben.

Fleisch und Nicht-Fleisch: so hat Europa bei HelloFresh bestellt

Nicht nur in Deutschland beliebt: Was die Wahl der kohlenhydrathaltigen Beilagen betrifft, stand die Kartoffel in Europa ganz weit oben auf der Speisekarte – noch vor Reis, Pasta oder Brot. Die vielseitige Erdknolle wurde in Deutschland und Frankreich bei rund jedem dritten Gericht geschält oder gepellt (36 %). Die Niederländer verspürten etwas weniger Lust auf Kartoffeln als ihre europäischen Nachbarn (29 %).

Auch wenn die deutsche Küche traditionell sehr fleischlastig ist, sind die Deutschen klarer Spitzenreiter bei der Wahl vegetarischer Gerichte (38 %). Knapp dahinter liegt Belgien mit 37 %. Rund jedes dritte Gericht kam in den Niederlanden (35 %) und Frankreich (34 %) ohne Fleisch aus. Schlusslicht in Europa ist Großbritannien: Hier ist nur jedes vierte Rezept vegetarisch (27 %).

Wo die kulinarische Reise hingehet: die beliebtesten Küchen der Europäer

Der Lockdown entfachte bei den deutschen HelloFresh-Kunden eine neue Lust an der heimischen Küche. Klassiker und Kultgerichte wurden neu entdeckt und waren 2020 besonders beliebt: Jedes fünfte Gericht kommt aus der deutschen Küche (22 %). Was die Präferenz für Kochregionen angeht, ist nirgendwo sonst



in Europa die heimische Küche so beliebt wie hierzulande. In Belgien, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden landeten die jeweils eigenen Nationalgerichte nur auf Platz vier. In Zeiten von Einschränkungen und geschlossenen Restaurants zog es unsere europäischen Nachbarn kulinarisch besonders nach Italien. Die Küche des südeuropäischen Landes war in den ausgewerteten europäischen Regionen am beliebtesten und landete außerhalb Deutschlands auf jedem vierten bis fünften Teller (21 % bis 25 %). Hierzulande schafften es die mediterranen Gerichte aus Italien auf Platz zwei und spielten in jedem sechsten Gericht die Hauptrolle (16 %). Insgesamt hatten die deutschen HelloFresh-Kunden 2020 mehr Lust auf Abwechslung.

Von den Fleischliebhabern im Nordosten bis zu den Veggie-Fans im Süden: die kulinarischen Vorlieben der Bundesländer

Beim Thema Fleisch gibt es teils große Unterschiede unter den einzelnen Bundesländern. Klare Spitzenreiter beim Anteil an vegetarischen Gerichten sind Baden-Württemberg (42,9 %), Hamburg (42,6 %) und Bayern (42,5 %); knapp dahinter liegt Berlin (42,2 %). Während in diesen Bundesländern rund vier von zehn Gerichten vegetarisch waren, wurden in Mecklenburg-Vorpommern die wenigsten Veggie-Boxen bestellt (33 %). Auch in Sachsen-Anhalt waren die Bewohner etwas zurückhaltender bei der Wahl vegetarischer Mahlzeiten: Dort landete auf knapp jedem dritten Teller fleischlose Kost (35,8 %).

Zur Methode der Datenerhebung

Für das Whitepaper hat HelloFresh die Bestellvorgänge vom 01.01.2020 bis 31.05.2020 anonym ausgewertet und mit dem Vorjahreszeitraum verglichen. Das Unternehmen hat dabei erhoben, wie häufig HelloFresh-Gerichte oder bestimmte Zutaten bestellt und verschickt wurden. Für den HelloFresh-Report hat das Unternehmen Censuswide eine Umfrage unter 1.009 Teilnehmern in Deutschland im Zeitraum vom 01.06.2020 bis 04.06.2020 durchgeführt.

Weiterführendes Informations- und Bildmaterial

Den gesamten Bericht „Heimische Küche oder kulinarische Ferne? – So kochte Europa 2020 während des Lockdowns“ sowie druckfähige Fotos und Grafiken können Sie unter [diesem Link](#) herunterladen.



Pressekontakt

Judith Schwarzer
PR Managerin DACH
presse@hellofresh.de

Über HelloFresh

HelloFresh ist die wöchentliche Garantie für eine ausgewogene Ernährung: Mit einer Kochbox voller frischer, ausgewählter Zutaten und leckeren Rezepten. Der weltweit führende Anbieter von Kochboxen beschäftigt in den USA, Großbritannien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Australien, Österreich, der Schweiz, Kanada, Neuseeland, Frankreich, Schweden und Dänemark ein Team von über 5.000 Mitarbeitern. Im ersten Quartal 2020 lieferte HelloFresh mehr als 111 Millionen Mahlzeiten und zählte 4,18 Millionen aktive Kunden weltweit. 2011 in Berlin gegründet, ging das Unternehmen im November 2017 in Frankfurt an die Börse. www.hellofresh.de